



WORKSHOP „NACHHALTIGE REINIGUNG“

MULTIPLIKATORENTAGUNG FORUM WASCHEN

24./25. MÄRZ 2022 FULDA

Wie Sie "richtig" reinigen und pflegen

Tipps, Regeln zur Reinigung und Pflege im Haushalt

Mit der "richtigen" und nachhaltigen Reinigung und Pflege können Sie einiges erreichen:

- ... für die Umwelt
- ... für Ihre Gesundheit und die Hygiene
- ... für den Werterhalt von Gegenständen, Oberflächen und Geräten
- ... für Ihre Haushaltskasse
- ... für sich, weil Sie mit weniger Arbeitszeit bessere Ergebnisse erzielen

WICHTIG: Immer Hinweise der Hersteller beachten!

- Sicherer Umgang
- Anwendungsbereich
- Dosierung



Sicherer Umgang mit Wasch-, Pflege- und Reinigungsmitteln

SECHS GOLDENE REGELN ZUM SICHEREN UMGANG MIT WASCH-, PFLEGE- UND REINIGUNGSMITTELN



waschtipps.de



1 Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittel immer geschlossen und außer Reichweite von Kindern oder Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung aufbewahren.



2 Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittel niemals in Lebensmittelbehälter (z. B. Getränkeflaschen, Konservengläser, Tassen) umfüllen oder darin aufbewahren.



3 Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittel immer getrennt von Lebensmitteln aufbewahren.



4 Unterschiedliche Reinigungsmittel nicht miteinander mischen.



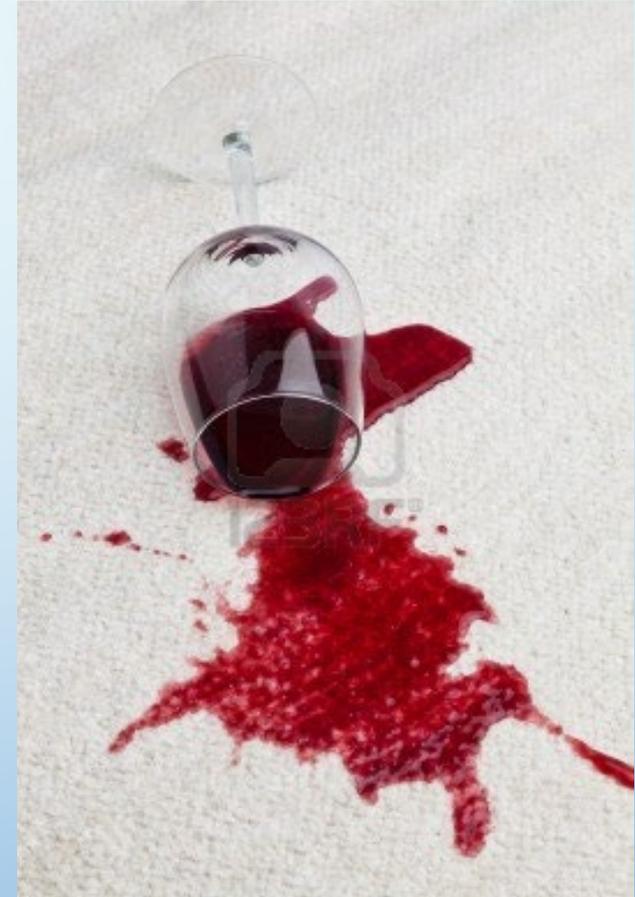
5 Falls Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittel verschluckt wurden, **niemals** Erbrechen auslösen. Stattdessen **Giftinformationszentrum anrufen!*** (siehe Rückseite)



6 Augen- und Hautkontakt vermeiden. Wenn ein Wasch-, Pflege- oder Reinigungsmittel ins Auge gelangt ist, gründlich mit Wasser ausspülen.

Was ist Schmutz?

Schmutz wird von Hygienewissenschaftlern als „Materie am falschen Ort“ bezeichnet.



Sauberkeit

Ist das Fehlen von Verunreinigungen und wird optisch und mit dem Geruchssinn wahrgenommen.

Persönliche Erziehung und kulturelle Werte prägen das individuelle Sauberkeitsempfinden!



Lose aufliegender Schmutz:

- Grobschmutz (direkt sichtbar) z. B. Getränkedosen, Papierreste, Fäden...
- Feinschmutz (nicht unbedingt sichtbar) z.B.: Staub, Rußteile, Sand...



Haftender Schmutz:

- Wasserlöslich Getränkeflecken,
Straßenschmutz...
- Wasserunlöslich Absatzstriche,
Kaugummi,
Fettflecken...



Gesundheitsgefährdender Schmutz:

Biologische Stoffe



Organische
Verschmutzungen,
Schimmel, Blut,
Fäkalien...

Sondermüll



Ausgelaufene
Batterien, alte
Farben, Lacke...

Die Anhaftung des Schmutzes hängt von der Oberfläche, der Art und dem Alter des Schmutzes ab.

Je älter der Schmutz, desto schwieriger ist die Entfernung.

Zeitaufwand und/oder Chemikalieneinsatz werden höher.





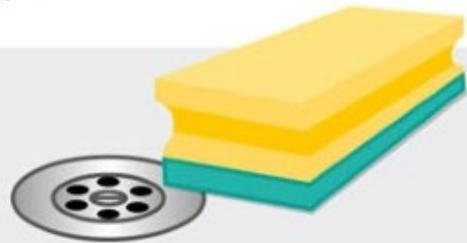
Den Schmutz vor der Tür lassen!!



KEIME LIEBEN ES FEUCHT UND WARM

Küche

	Keime pro cm ²
Abfluss in der Spüle	10.000.000
Spüllappen, -bürste, Spülschwamm	100.000
Fußboden	10.000
Arbeitsplatte	1.000



Bad und WC

	Keime pro cm ²
Waschbecken	1.000
Fußboden	100
Toilettensitz	100



Medizin|

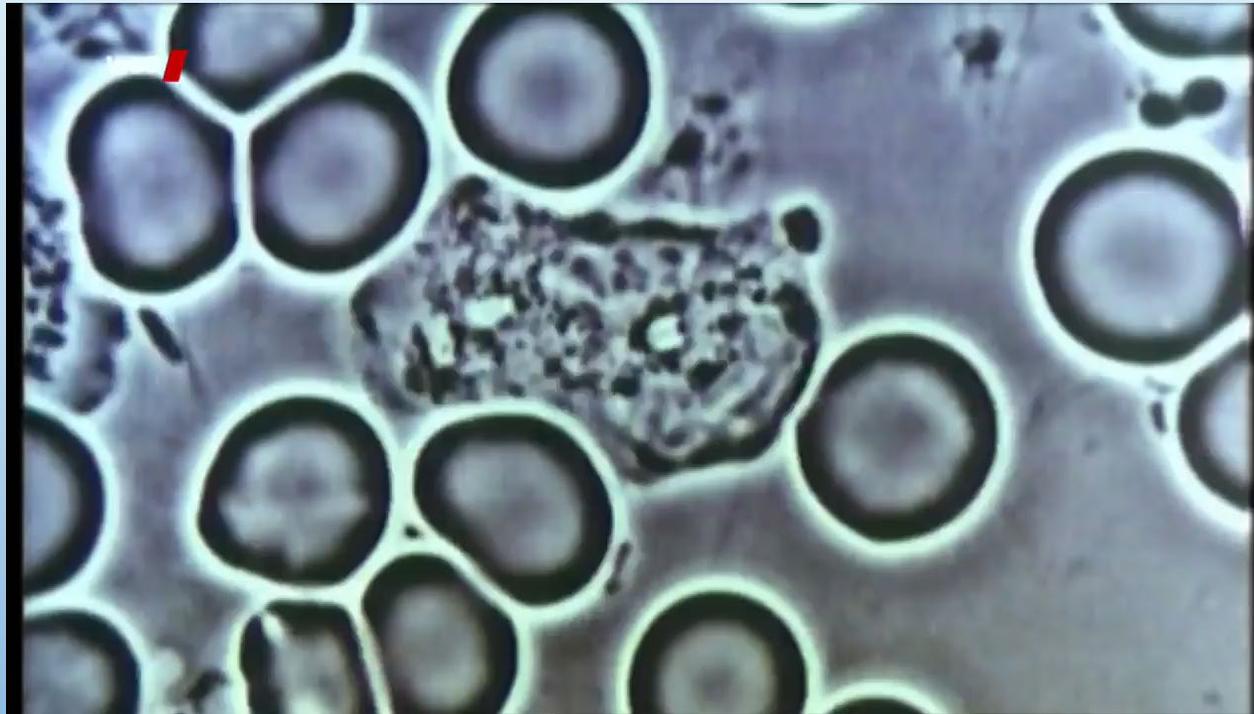
Keimschleuder Küchenschwamm: Bakterienkonzentration erreicht Level von Fäkalproben

Donnerstag, 20. Juli 2017

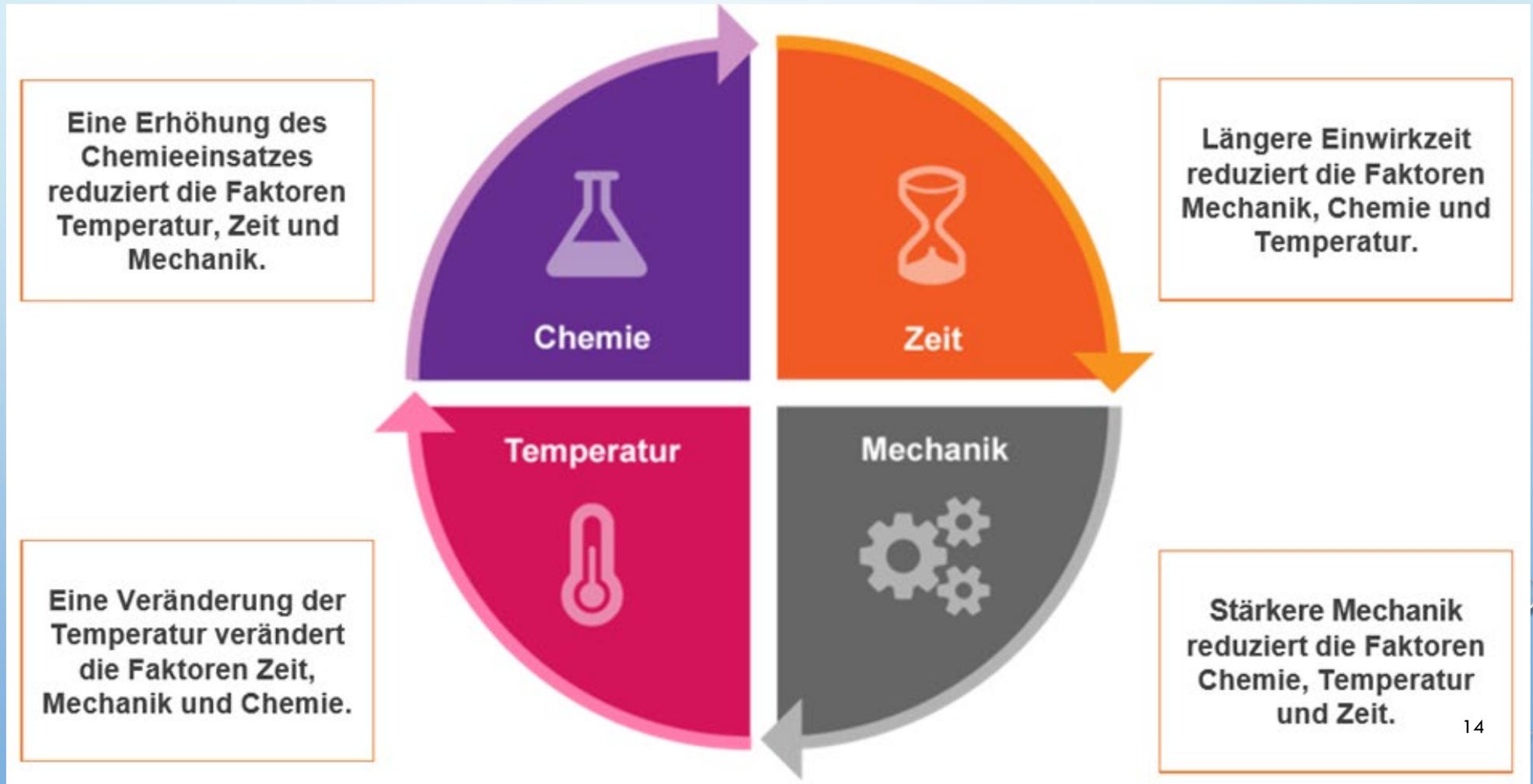


Vor allem bei kranken und alten Menschen könnten pathogene Bakterien in Küchenschwämmen zu Infektionen führen. Untersucht wurde diese Übertragbarkeit aber nicht. /Budimir Jevtic, stock.adobe.com

KEIME IM KÜCHENSCHWAMM

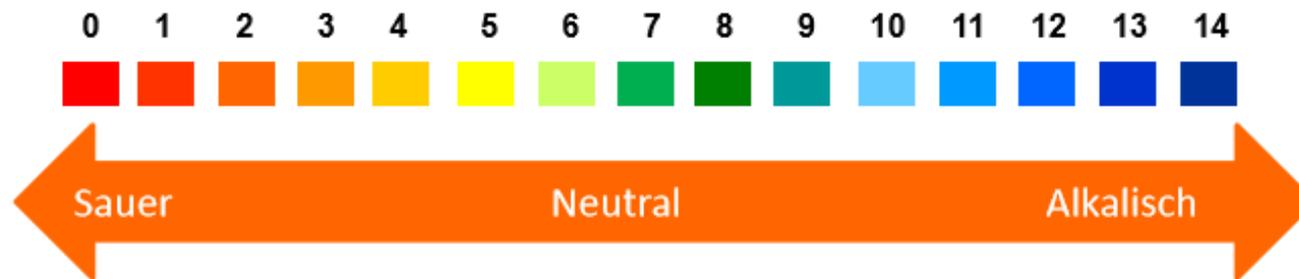


SINNERSCHER KREIS

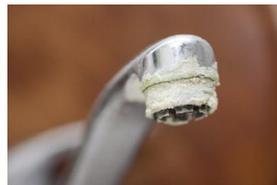


KENNTNISSE IN CHEMIE SIND ERFORDERLICH!

Der pH-Wert sagt aus, ob eine wässrige Lösung sauer, neutral oder alkalisch eingestellt ist. Je nach pH-Wert können unterschiedliche Verschmutzungsarten gelöst werden.

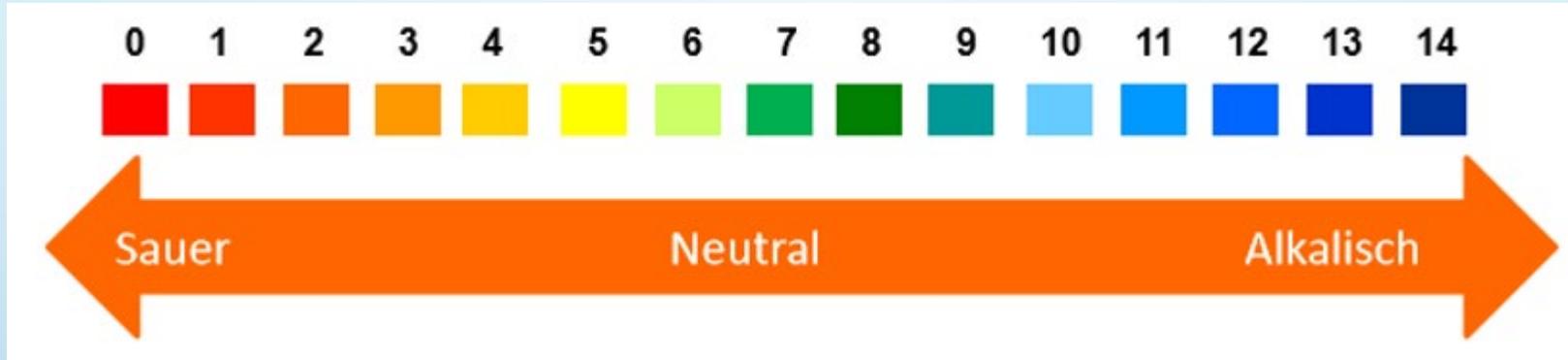


Sauer eingestellte Produkte dienen der **Entfernung mineralischer Verschmutzungen.**



Alkalisch eingestellte Produkte dienen der **Entfernung öl- und fetthaltiger Verschmutzungen.**

Auswahl der Reinigungsmittel



Saurer Badreiniger

**Saurer WC-Reiniger: z. B.
gegen Urinstein**



Neutral-Reiniger

Bodenreiniger

Handgeschirrspülmittel



Ofenreiniger

Fettreiniger

Rohrreiniger



AUSWAHL DER REINIGUNGSMITTEL

Mineralische Verschmutzungen	Öl- und fetthaltige Verschmutzungen	Wasserunlösliche Verschmutzungen	Mikrobiologische Verschmutzungen
Kalk Urinstein Rost Kalkseife	Hautfette Griffspuren Cremerückstände Speiserückstände Öle, Fette, Ruß	Tinte Stempelfarbe Etikettenrückstände Sohlenabrieb Kugelschreiber Kaugummi	Bakterien Hefepilze Viren
Beseitigung durch sauer eingestellte Produkte	Beseitigung durch alkalisch eingestellte Produkte	Beseitigung durch lösemittelhaltige Produkte	Beseitigung durch desinfizierend wirkende Produkte

REINIGEN OHNE CHEMIE?

Bei der Auswahl der Reinigungsmittel die

- ✓ Verschmutzungsart
- ✓ Eigenschaften der Oberfläche
- ✓ hygienischen Anforderungen berücksichtigen



Reinigungsmittels mit dem EU-Siegel „Ecolabel“ müssen bestimmte umweltrelevante Kriterien erfüllen:

z. B. Ausschluss bestimmter Inhaltsstoffe: EDTA, NTA, Mikroplastik

REINIGEN OHNE CHEMIE?



(Quelle: imago)

Die Saugglocke befreit das Rohr mittels Unterdruck. Damit sich der Unterdruck aufbauen kann, muss der Überlauf des Beckens abgedichtet sein und die Glocke dicht auf der Beckenoberfläche aufliegen. Experten halten diese Methode für sicherer als das Rohr mit Überdruck frei zu blasen. Die Verstopfung wird in dieselbe Richtung entfernt, wie sie entstanden ist. Bei der Methode mit Überdruck kann das Rohr beschädigt werden.

Reinigen ohne Chemie?

Probiotische Reinigungsmittel (I)

Als probiotische Reinigungsmittel werden Produkte bezeichnet, die Bakterien als aktive Reinigungskomponente enthalten. **In der Regel enthalten solche Produkte auch „klassische“ Inhaltsstoffe, wie beispielsweise Tenside.** Zu den eingesetzten Bakterien zählen, wie bei probiotischen Lebensmitteln, unter anderem Milchsäurebakterien (Laktobazillen, Bifidobakterien) und Arten der Gattung Bacillus.

Letztere eignen sich besonders für die Verwendung in probiotischen Reinigungsmitteln, da diese Bakterien im Vergleich zu anderen besonders viele reinigungsaktive Enzyme an die Umgebung absondern

Probiotische Reinigungsmittel (II)

Probiotische Mikroorganismen werden häufig nicht in ihrer vegetativen Form als sich teilende Zelle, sondern als Sporen den Reinigungsmitteln zugesetzt.

Die Sporenform dient Bakterien natürlicherweise dazu, um ungünstigen Lebensbedingungen zu überdauern, wie beispielsweise Nährstoffmangel, nicht optimale Temperaturen oder Trockenheit. Die Sporenform eignet sich daher auch zur Verwendung in Reinigungsmitteln.

Probiotische Reinigungsmittel (III)

3 verschiedene Wirkprinzipien:

- **Verdrängungsprinzip:** „unerwünschte“, ggf. pathogene Keime sollen durch „gewünschte“ Keime verdrängt werden („Nahrungskonkurrenz“)
- **Geruchsbeseitigung:** probiotische Bakterien verdrängen geruchsbildenden Bakterien durch Nahrungskonkurrenz. Zusätzlich verwerten die probiotischen Bakterien geruchsverursachende Komponenten. Wiederholte Behandlung erforderlich.
- **Unterhaltsreinigung:** Sporen der probiotischen Bakterien sollen nach einer Einwirkzeit zu vegetativen Zellen auskeimen. Diese beginnen anschließend mit der Herstellung spezifischer Enzyme. Die Enzyme spalten Schmutzbestandteile (Fette, Eiweiße, Kohlehydrate). Die Reinigungsleistung der probiotischen Reiniger basiert daher auf spaltende Enzymen wie z. B. Lipasen, Proteasen, Cellulasen.



4 Farben = 1 System



ROT

Sanitärbereich



BLAU

Einrichtungsgegenstände



GELB

Waschbecken & Ablagen



GRÜN

Küche & Desinfektion



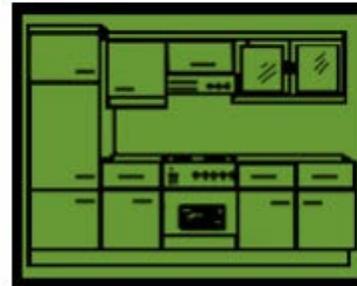
allgemeine Oberflächenreinigung Mobiliar, Büro



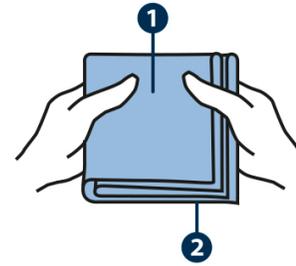
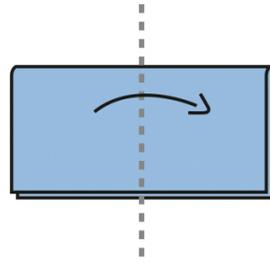
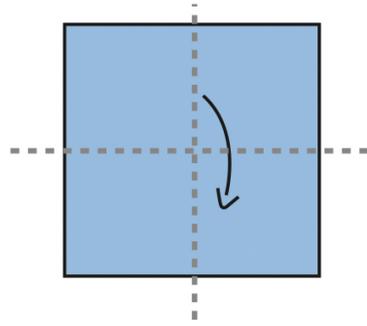
Toiletten, Urinale



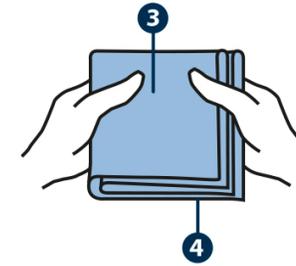
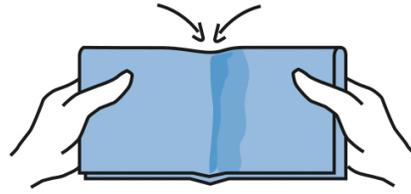
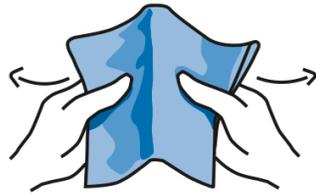
Sanitäre Oberflächenreinigung, Bad,
Waschbecken



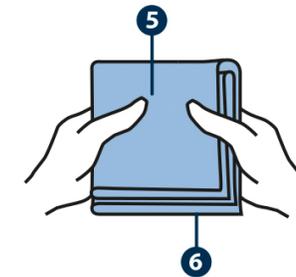
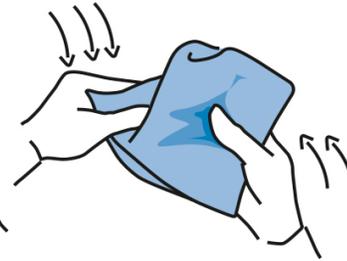
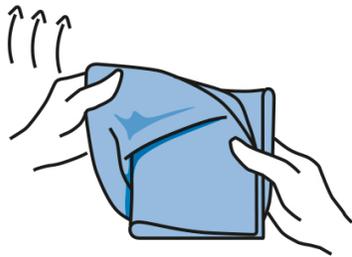
Oberflächenreinigung Krankenhaus, OP,
Küche



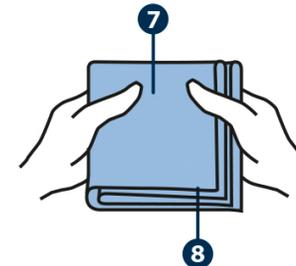
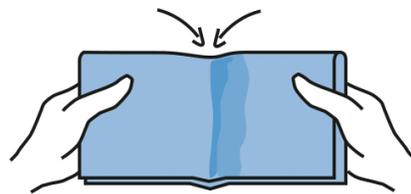
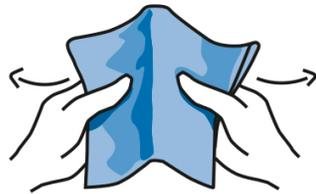
Cleaning



Cleaning



Cleaning



Cleaning

Abb. Vermop





Abb. Vermop



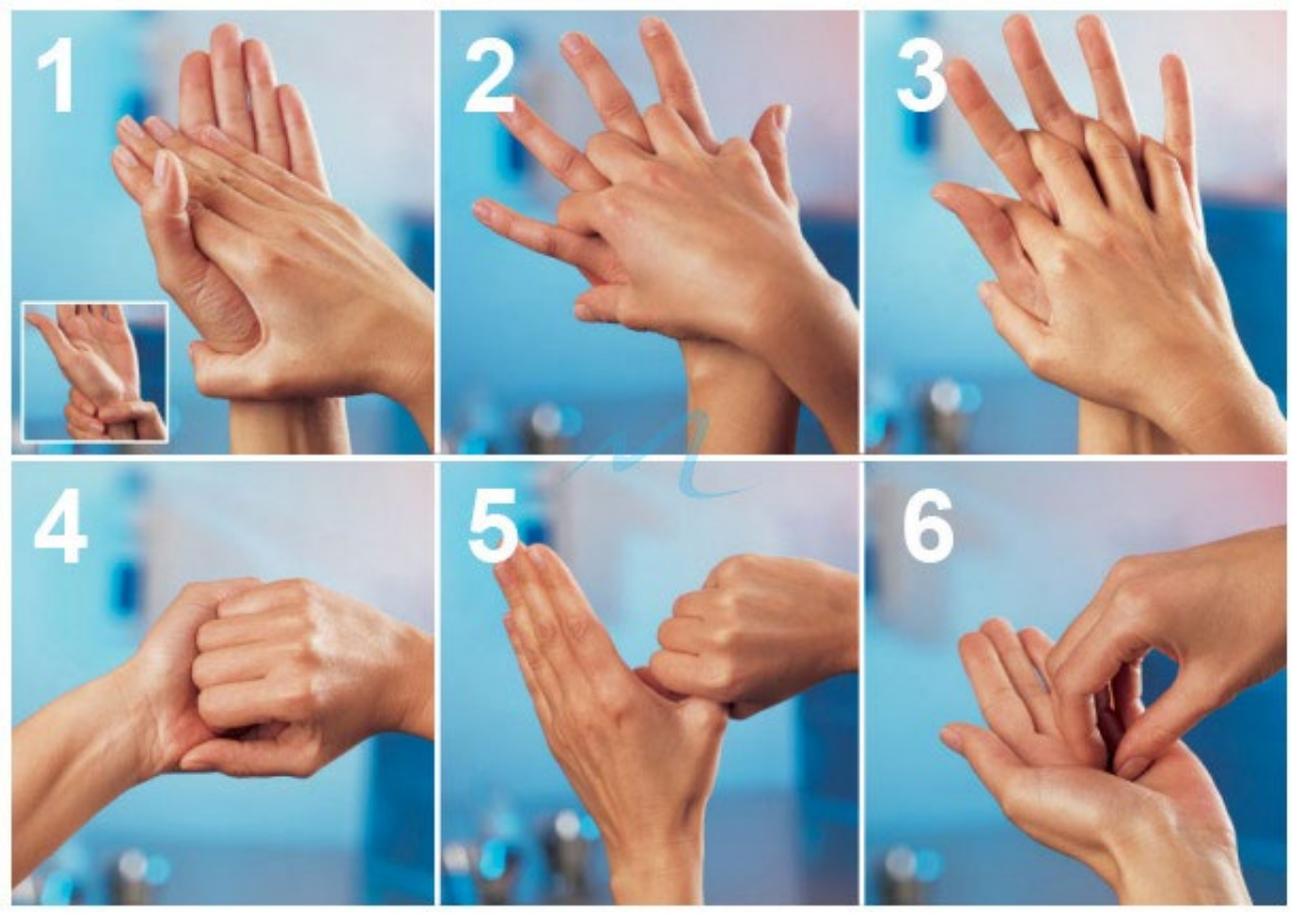
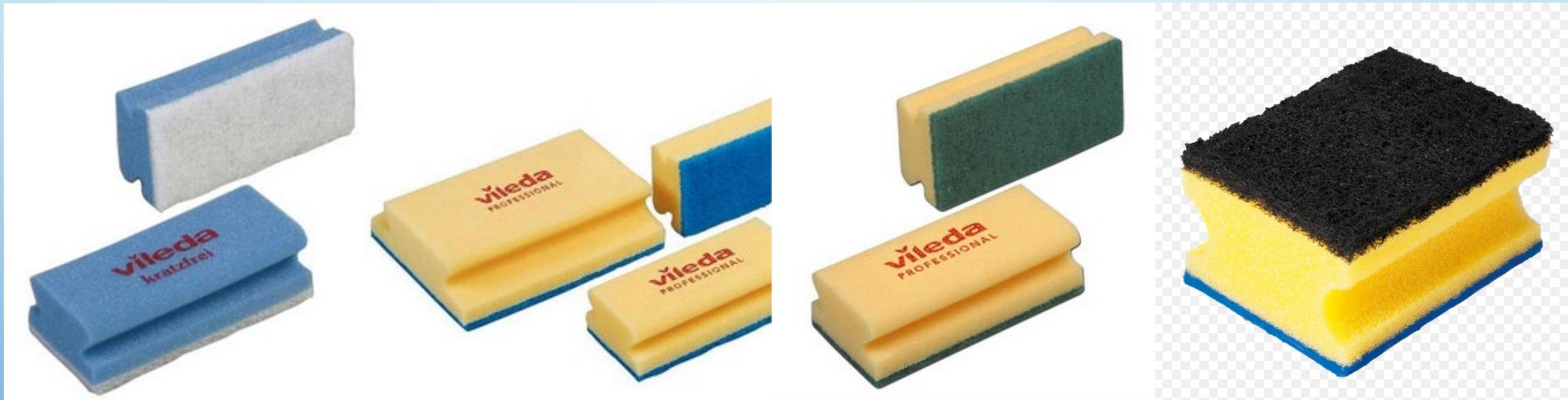




Abb. Vermop



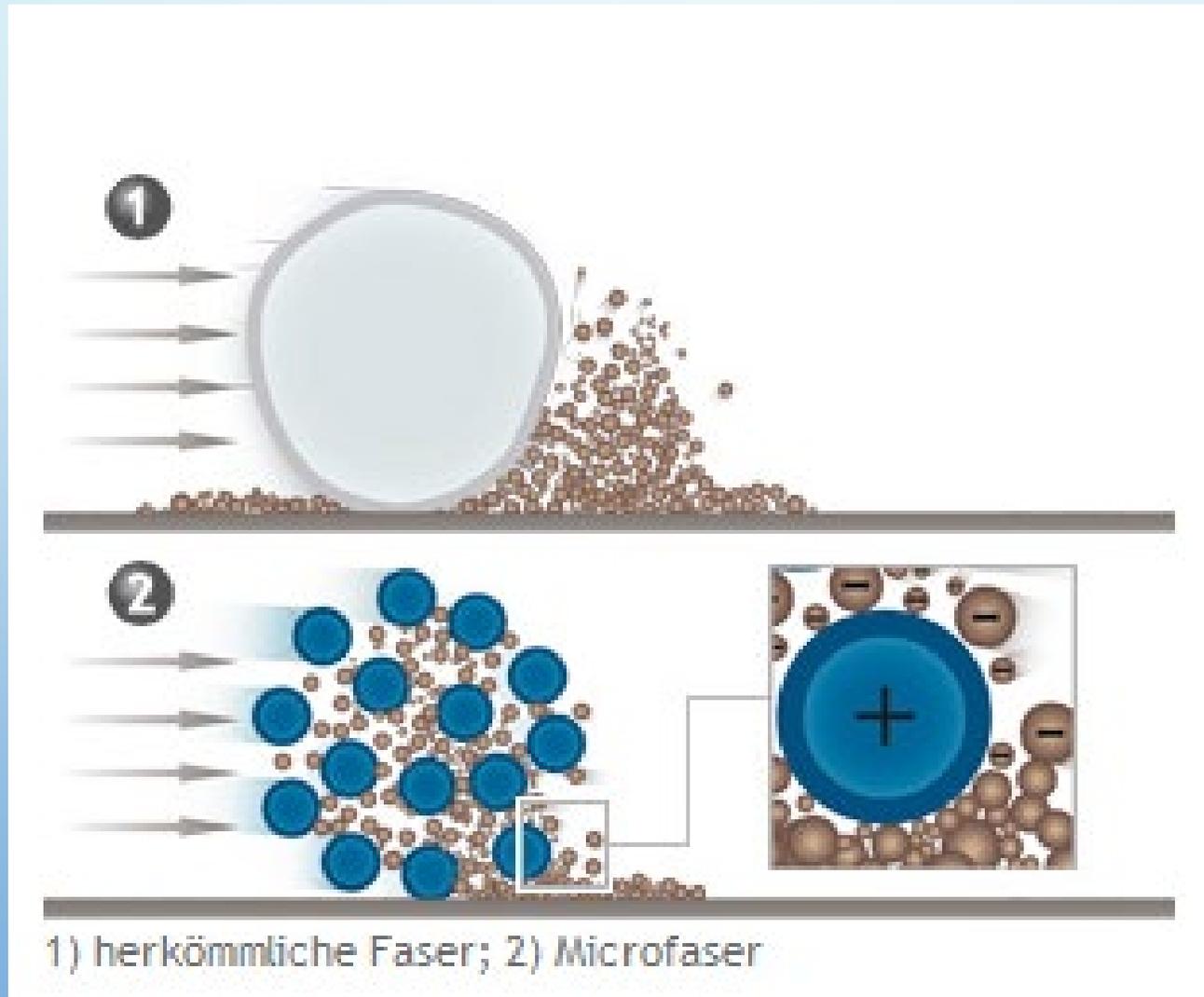
ABRASIVITÄT DER SCHWAMMRÜCKEN



Fotos: Vileda



WIRKUNGSWEISE DER MIKROFASERN



Sechs goldene Regeln zum Reinigen allgemein und ihre Erläuterungen

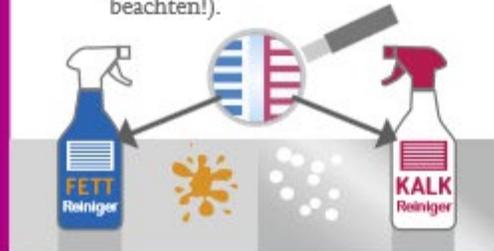
1. Reinigungsmittel nach Verschmutzungsart (z. B. Fett oder Kalk) und Oberflächenmaterial auswählen. Nach Herstellerangaben dosieren (Ergiebigkeit von Konzentraten beachten!).
2. Reinigungsmittel immer im Originalbehälter aufbewahren, um Verwechslungen zu vermeiden.
3. Generell mit kaltem Wasser reinigen, nur bei starken Fettansammlungen heißes Wasser verwenden.
4. Getrennte Reinigungstextilien wie Schwämme und Tücher für Küche und Bad sowie die unterschiedlichen Bereiche (z. B. Spülbecken, Böden, Toilette, Waschbecken) verwenden.
5. Kunststoffoberflächen (z. B. Duschkabine) und empfindliche Edelstahlflächen (z. B. Kühlschranktür) nicht mit Scheuerschwamm reinigen.
6. Siebe in Wasserhähnen regelmäßig ausbauen und entkalken. Für Abflüsse Siebeinsätze verwenden, um Verstopfungen zu verhindern.

SECHS GOLDENE REGELN ZUM REINIGEN ALLGEMEIN



waschtipps.de

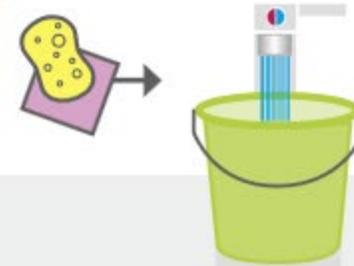
1 Reinigungsmittel nach Verschmutzungsart (z. B. Fett oder Kalk) und Oberflächenmaterial auswählen. Nach Herstellerangaben dosieren (Ergiebigkeit von Konzentraten beachten!).



2 Reinigungsmittel immer im Originalbehälter aufbewahren, um Verwechslungen zu vermeiden.



3 Generell mit kaltem Wasser reinigen, nur bei starken Fettschmutzungen heißes Wasser verwenden.



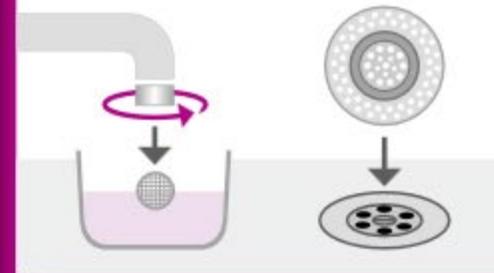
4 Getrennte Reinigungstextilien wie Schwämme und Tücher für Küche und Bad sowie für die unterschiedlichen Bereiche (z. B. Spülbecken, Böden, Toilette, Waschbecken) verwenden.



5 Kunststoffoberflächen (z. B. Duschkabine) und empfindliche Edelstahloberflächen (z. B. Kühlschranktür) nicht mit Scheuerschwamm reinigen.



6 Siebe in Wasserhähnen regelmäßig ausbauen und entkalken. Für Abflüsse Siebe verwenden, um Verstopfungen zu verhindern.



SECHS GOLDENE REGELN ZUM REINIGEN IM BAD UND WC



waschtipps.de



Sechs goldene Regeln zum Reinigen in Bad und WC und ihre Erläuterungen

1. Dusche und Badewanne nach Benutzung mit einem Abzieher oder Tuch trocknen.
2. Abfälle, Speisereste oder Hygieneartikel nicht in die Toilette werfen.
3. Toilette regelmäßig gründlich reinigen, z. B. auch unter dem Beckenrand.
4. Toilettenbürste regelmäßig reinigen (z. B. Reinigungsmittel im Siphonwasser auf Toilettenbürste einwirken lassen).
5. Desinfektion von Bad und WC ist im Normalfall nicht notwendig.
6. Handtücher luftig aufhängen, damit sie schnell trocknen können.

SECHS GOLDENE REGELN ZUM REINIGEN IN DER KÜCHE



waschtipps.de

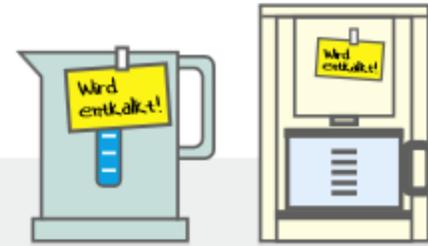
1 Kühlschrank mindestens einmal pro Monat aufräumen und auch innen reinigen.



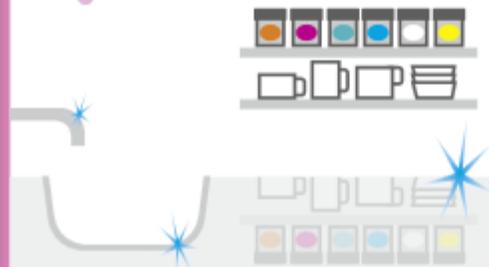
2 Herd und Backofen sofort nach dem Abkühlen reinigen. Zusätzlich Dunstabzugshaube regelmäßig reinigen.



3 Wasserkocher und Kaffeemaschine regelmäßig entkalken.



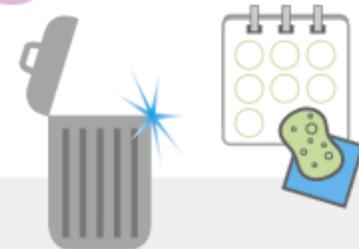
4 Arbeitsflächen frei und sauber halten.



5 Vorratsschränke zweimal im Jahr reinigen und dabei Lebensmittelvorräte auf Haltbarkeit und Schädlingsbefall überprüfen, möglichst fest schließende Vorratsbehälter verwenden.



6 Abfallbehälter regelmäßig leeren und reinigen.



Sechs goldene Regeln zum Reinigen in der Küche und ihre Erläuterungen

1. Kühlschrank mindestens einmal pro Monat aufräumen und auch innen reinigen.
2. Herd und Backofen sofort nach dem Abkühlen reinigen. Zusätzlich Dunstabzugshaube regelmäßig reinigen.
3. Wasserkocher und Kaffeemaschine regelmäßig entkalken.
4. Arbeitsflächen frei und sauber halten.
5. Vorratsschränke zweimal im Jahr reinigen und dabei Lebensmittelvorräte auf Haltbarkeit und Schädlingsbefall überprüfen, möglichst fest schließende Vorratsbehälter verwenden.
6. Abfallbehälter regelmäßig leeren und reinigen.

Eigentlich wollte ich ja

PUTZEN ...

Doch auf dem Weg ins

Zimmer wurde ich geblitzt.

Jetzt ist der Lappen weg!

gofeminin